

November 2018

Die Reihe „Kinder, Kapital, Karriere“ war ein voller Erfolg

100 Jahre Frauenwahlrecht: Das war genau der passende Aufhänger für die fünf Sonderveranstaltungen mit begleitender Sonderausstellung im Friederike-Wackler-Museum. Von Mai bis Oktober haben wir und unsere Gäste einen Blick auf das weibliche Unternehmertum gestern und heute geworfen.

Frauen aus der Politik wie Nicole Razavi, MdL/Verkehrsausschuss, und Katrin Schütz, Staatssekretärin des Wirtschaftsministeriums, sprachen darüber, dass Wirtschaft und Politik keine Männersache sind und über den Erfolg frauengeführter Unternehmen. Spannende Vorträge gab es auch von den unterschiedlichen Unternehmerinnen, die wir für unsere Reihe gewinnen konnten: Renate Buchsteiner berührte uns mit ihren Einblicken in ihr bewegtes Leben als Geschäftsführerin der Johannes Buchsteiner GmbH aus Gingen. Und auch Beate Schwarz zeichnete ein sehr persönliches Bild ihres Weges.

Womit Geschäftsführerinnen zur Zeit Friederike Wacklers zu kämpfen hatten, haben wir in einem Film präsentiert, den wir eigens für die Reihe in Auftrag gegeben haben. Margarete Steiff, Mathilde Wieland, Caroline Märklin, Thekla Landerer, die Härlin'schen Töchter und natürlich Friederike Wackler kommen hier zu Wort. Sie sind Beispiele für die wenigen Frauen, die am vorherrschenden Frauenbild gerüttelt haben, indem sie die Geschäfte ihrer verstorbenen Männer weiterführten oder ein eigenes Unternehmen gründeten.

„Das war eine rundum gelungene Veranstaltungsreihe. Die Resonanz der zahlreichen Besucher und der Presse war durchweg positiv und wir können uns eine Fortsetzung gut vorstellen“, betont Gabriele Schwarz, Leiterin des Museums und Prokuristin der Schwarz-Gruppe.